

Eger im Jhr 88.

Geehrter Herr!

Seit langesem Lase ich mich mit der
Absicht ein Essay über Rich. Wagner
und seinen Aufenthalt in Deutschböhmen
zu schreiben, doch mangelt mir bei
meiner isolirten Lage jegliches Hilfsmittel.
Ich erlaube mir an Sie als dem Kämmer
der Wagner-Literatur die höfliche Anfrage,
ob Sie mir nicht auf das obige Thema
begünstige Briefe, Mittheilungen, oder Literatur
nachweise geben könnten. Jede auch
die kleinste Auscultung wird dankbar
entgegen genommen und unter Quellenangabe in der
Proben angegeben.

Mit Hochachtung

Karl John

Wohnort
Eger, Bahnhofstrasse 25.

